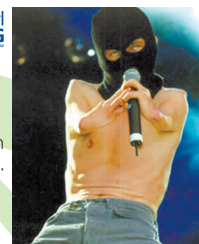


## ○ SCHWERPUNKT: MUSIK<->MENSCHENRECHTE

### ○ KONZERT: MAT FRASER (GB) Hip-hop/Garage

Der selbsternannte "Thalidomide Ninja" (Contergankrieger) Mat Fraser, bekannt aus Film, Funk, Fernsehen und Theater, rappt nicht immer politisch korrekt gegen Diskriminierung gegen Menschen mit Behinderung und Betroffenheitstrübsal.

Do, 18.11., 21.00 SO 36, Oranienstr. 190, 10999 Berlin, "After Show Party" mit DJ Shir Khan  
präsentiert von der Harald-Jahrl-Stiftung



Mat Fraser

### ○ SPECIAL: Filmgespräch und Performance mit VERA BILA (CZ)

Vera Bila ist die international bekannte Diva des Rom-Pop, einer authentischeren Spielart der sogenannten "Gypsy Music". Im Anschluß an den Dokumentarfilm "Black and White in Colour" (S.xx), deren Protagonistin sie ist, diskutiert Vera Bila mit dem Publikum und singt unplugged.  
Fr, 19.11., 20:00 Uhr, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

### ○ CLUB EVENT: One World Under a Groove

@Tresor, Leipziger Str. 126a, 10117 Berlin - 17. bis 24. November mit Toktok, Jonzun, DJ Traxx u.v.m.  
One World Festival Party am 20.11., ab 23:00 Uhr mit DJs Dash und Dry, One World Club Visuals - powered by Tresor Berlin

### ○ PANELS:

#### 1. "Ein Bild sagt mehr als tausend Wörter?" - Musikvideos zwischen künstlerischer Freiheit, Jugendschutz und Zensur

Wenn Popsongs politische, sexuelle oder religiöse Tabus brechen, schlagen die Herrschaftsinstanzen und Sittenwächter Alarm. Erst recht, wenn provokante Texten durch Anhand von Musikclips, die aus diversen Gründen von Musiksendern nicht gezeigt, verändert oder erst zu später Stunde ausgestrahlt wurden, werden die Grenzen des Zeigbaren und wie diese festgelegt und eingehalten werden diskutiert.

Gäste: Ute Kortländer (Bundesstelle für jugendgefährdende Medien BPJM), Dr. Alenka Barber-Kersovan (Musikwissenschaftlerin und Zensurexpertin, Hamburg), Kool Savas (Hip-hopmusiker, angefr.)  
Fr, 19.11., 17:00 Uhr, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin (Zutritt erst ab 18 Jahren)

#### 2. Fair Use: Kreatives Zitat oder Plagiat?

Ein uraltes Phänomen, das aber durch die Digitalisierung der Musik sich explosionsartig verbreitet hat, ist das Zitieren/Adaptieren/Persiflieren (Sampeln) von existierenden Musikstücken, um neue Werke zu schaffen. Aber was ist, wenn die Verwendung von älterem Material prohibitiv teuer gemacht wird von den Rechteinhabern, die nicht selten autonom und nicht unbedingt im Interesse der Urheber des Originals handeln? Werden Künstler, die mit Zitaten/Samples arbeiten, in die Illegalität gezwungen? Dabei würden viele Urheber von Kulturgütern sich gerne aus dem Zwangsjacke des Copyrights befreien und differenziertere Nutzungsrechte wahrnehmen.

Gäste: DJ Shir Khan (Bastardpopmusiker, Berlin), Till Kreuzer (Ifross), Moderation: Oliver Passek (Netzwerk Neue Medien)  
Sa, 20.11., 17:00 Uhr, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

#### 3. Download This?

Die kostenlose, digitale Verbreitung von Musik durch Audiodateien hat die Musikrezeption nachhaltig verändert. Die filternde und kapitalakkumulierende Rolle der Labels (zumindest die der Majors) wird in Frage gestellt. Musiker stellen mittels Internet ihre Musik direkt dem Hörer zur Verfügung, neue künstlerische Strategien möglich werden. Aber Utopien der freien Verfügbarkeit der gesamten Weltmusikproduktion können nicht Fragen nach dem Lebensunterhalt der ProduzentInnen übertönen. Andererseits werden Tauschbörsennutzer inzwischen auch in Deutschland kriminalisiert und mit zum Tatbestand unverhältnismäßig hohen Strafen bedroht (auch eine Art Menschenrechtsverletzung), weil die Tonträgerfirmen sich mit neuen, zeitgemäßen Geschäftsmodellen schwer tun.

Einführungsfilm **Download This!** (Kanada 2004, 14 min)

Gäste: Udo Raaf (tonspion.de), Oliver Moldenhauer (attac), Dr. Thorsten Braun (IFPI Deutschland), Sven Noth (Musicload, angefr.)  
Mi, 24.11., 17:00 Uhr, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

## ○ THEMA: KONSUM UND MENSCHENRECHTE

Panel: Kriterien für sozialverträglich hergestellte Produkte, Verifizierung und Transparenz für KonsumentInnen oder "Wen interessiert denn, wie das hergestellt worden ist?"

Ausgehend von der Problematik der Menschenrechtsverletzungen bei der Herstellung vieler Produkte (Textilien, Spielwaren, Elektronik, etc.) möchten wir die Aktualität von sozialen Fragen in der Arbeitswelt herausstellen.

Denn wenn die Industrie ins Ausland abwandert, weil die Arbeitskräfte dort billiger sind, stellt sich die Frage, ob hier auf Kosten der Einhaltung der Menschenrechte gespart wird. Wie Unternehmen ihre soziale Verantwortung wahrnehmen, interessiert immer mehr Verbraucher:

Wir wollen die Schwierigkeiten und Perspektiven der Durchsetzung der Menschenrechte in Bezug auf unser Konsumverhalten diskutieren.

Gäste: Dr. Holger Brackemann (Stiftung Warentest), Dr. Jörn Kalinski (Oxfam Deutschland), Vertreter der Industrie (angefragt Tchibo, Hess-Natur, Gesamtverband der dt. Textil und Modeindustrie), Evelyn Bahn (INKOTA Berlin, Clean Clothes Campaign Berlin)

Moderation: Annette Vogt, Dipl. Textildesignerin

Di, 23.11., 17:00 Uhr, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

**Berlin Frankfurt/Main Hamburg Düsseldorf**

**Kontakt: TITELBILD Subtitling and Translation GmbH,**  
+49(0)30/89 09 23 39, [info@titelbild.de](mailto:info@titelbild.de), [www.titelbild.de](http://www.titelbild.de)

**Untertitel**

**Film · Video · DVD**

**Laser · Beamtitling®**

**TITEL BILD**